



Herbol-3-Color

Mehrfarbeneffekt für dekorative Innenbeschichtungen

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-3-Color ist ein lösemittelfreier, wasserverdünbarer Mehrfarbeneffekt für Innenflächen. Er ist stoß- und kratzfest, unempfindlich gegen verdünnte Säuren, Alkalien und haushaltsübliche Reinigungsmittel, scheuerbeständig und leicht zu reinigen. Herbol-3-Color lässt sich problemlos ohne aufwendige Abdeckarbeiten auch mit der Rolle verarbeiten. Objektbezogen ist auch ein rationelles Spritzverfahren möglich. Die ausgezeichnete Fülle des Materials erspart oft aufwendige Spachtelarbeiten.

Werkstoffbeschreibung	
Art des Werkstoffes	Mehrfarbeneffekt auf Dispersionsbasis, lösemittelfrei
Farbtöne	12 Fertig-Farbtöne: Prag, Warschau, Petersburg, Wien, Berlin, Zürich, Oslo, Kopenhagen, Helsinki, Dublin, Monaco, Florenz
Abtönen	alle Farbtöne sind beliebig miteinander mischbar
Glanzgrad	matt
Struktur	leicht plastischer Mehrfarbeneffekt
Dichte	ca. 1,30 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatdispersion, organische Füllstoffe, Wasser, Weichmacher, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0)
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Verdünnungsmittel	Wasser, nur für das Rollverfahren ca. 7 Gew.-% verdünnen
Packungsgröße	15 kg
Lager- und Transportvorschriften	entfällt
Gefahrenkennzeichnung	entfällt
Wichtige Hinweise	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Herbol-3-Color von Hand oder mit einem langsam laufenden Rührgerät aufrühren. An einer zusammenhängenden Fläche nur Material mit einer Anfertigungsnummer verwenden oder untereinander mischen.

Verarbeitungshinweise	
Auftragsverfahren	rollen, spritzen
Hochdruck-Trichterpistole	Spritzdruck 2,5-4,5 bar Düsenart Rundstrahl Düsengröße 6 mm Verdünnungszugabe unverdünnt verarbeiten
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	griffest und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden
Verbrauch	ca. 1.000 g/m ² (einmaliger Spritzauftrag); ca. 1.100 g/m ² (zweimaliger Rollauftrag)
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten	
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
GRUNDBESCHICHTUNG	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III)	Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Gipsputze (P IV u. P V)	BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Gipskartonplatten	Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

	Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Haftgrund weiß*.
Beton und Porenbeton (innen)	Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Tragfähige Altbeschichtungen	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen. Auf vergilbten und/oder verfärbten Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Haftgrund weiß*.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)	Oberflächen anrauen und entfetten.
Untergründe mit Nikotin-, Wasser- und Rußflecken	Nikotinverschmutzungen, Ruß- und Fettflecken mit Wasser und einem fettlösenden Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Bei Wasserflecken Ursachen beseitigen. Flecken trocknen lassen und trocken abbürsten.
Alte Leimfarbenbeschichtungen	Restlos abwaschen und mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß* getönt. Farbton: Herbol Farbe + Architektur 7101, gelbgrau Stufe 8 (Farbtonbezeichnung GE). Alternativ bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser- und Rußflecken: Einen gleichmäßigen Auftrag mit Herbol-Isolierfüller*, getönt nach Herbol Farbe + Architektur 7101, gelbgrau Stufe 8. Vor nachfolgender Beschichtung mit Herbol-3-Color* den Herbol-Isolierfüller* 24 Stunden trocknen lassen.
--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe	Herbol-3-Color* wird im zweimaligen Arbeitsgang mit der Lammfellrolle satt und gleichmäßig aufgetragen und mit einer groben Moltoprenrolle abgerollt. Alternativ Herbol-3-Color* in einem Arbeitsgang gleichmäßig satt in kreisenden Bewegungen aufspritzen. Die Spritzpistole dabei im rechten Winkel zur Wand führen. Hinweis: Für stark beanspruchte Wände empfiehlt sich ein farbloser Überzug mit Herbol-PU-Siegel*.
--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Herbol-3-Color

Effekt-Beschichtungen
FBH 02335

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2004

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Profi
Vitalisstraße 198-226
50827 Köln
Telefon 02 21/58 81-0
Telefax 02 21/58 81-335
www.herbol.de

schnell • sicher • produktiv

